

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 7: Urschweiz I

Rubrik: Stellenvermittlung ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für eine Feierstunde zum Jubeljahr der Eidgenossenschaft, eine Stunde des Schwures, einen Bundesabend. Der Bundesbrief als Mittelpunkt solcher Feiern wird in verschiedenen Fassungen geboten (Nr. 29). Einige der von Red. Scheuber zusammengestellten Spieltexte („Der Bund vom Rütli“, Nr. 30, „Walter, der Tellenbub“, Nr. 31, „Die Heimat der alten Eidgenossen“, Nr. 33) fassen auf dem klassischen Freiheitsdrama Schillers, das Winkelried-Spiel auf einer neuen Dichtung Hermann Ferd. Schells. Für die Sprechchöre in Mundart und Schriftsprache hat der Herausgeber neben Eigenem Gedichte von Schweizern bearbeitet (Ernst Zahn, Karl Sax, Ulrich Dürrenmatt, Jakob Muff, P. Max Blöchlinger, Franz Hotz usw.).

Eine neue, durch gebundene Rede und Musik wirkende Form für „Lebende Bilder“ bietet Nr. 50 („Helden der Heimat“). Zum Einflechten b. verschiedenen Gelegenheiten enthalten die Nr. 49, 51—55 willkommenen, vielgestaltigen Stoff (Gedichte in Mundart und Schriftdeutsch, Schlachtgebete, Schwüre, Alpsegen, Artikel zum Verarbeiten, Vortragen und Vorlesen anlässlich der 650-Jahrfeier.). Beigelegt sind der bereits bekannte Sprechchor „Volk der Eidgenossen“, von Scheuber, das Gebetsheft „Betet freie Schweizer, betet“, „Das grosse Gebet des Schweizervolkes“ und ein Katalog für Heimatfeier-Material.

So ist diese Mappe, welche die früher erschienene „Jugend im Chor“ wertvoll ergänzt, ein vielseitiger Helfer bei patriotischen Veranstaltungen; sie wird sicher dazu beitragen, die oft ideen- und stillosen Feiern durch gehaltvolle, packende zu ersetzen. Manches in der Mappe lässt sich fruchtbar im Unterricht verwerten. Sie sei daher der Lehrerschaft, der Geistlichkeit und allen Vereinsleitern angelegentlichst empfohlen.

H. D.

Stellenvermittlung

Angesichts der drückenden Stellenlosigkeit mancher Lehrpersonen stellt die Redaktion künftig die „Schweizer Schule“ unter dem obigen Titel für Nachfrage und Angebot zur Verfügung. Katholische Lehrpersonen mögen bei ihrer Nachfrage

der Redaktion (d. h. dem Hauptschriftleiter Dr. H. Dommann, Hirschmattstr. 44, Luzern) brieflich die nötigen Angaben für eine bezügliche Notiz zustellen (Name und Adresse, Alter, Zivilstand, Bildungsgang, bisherige Lehrtätigkeit, Wünsche betr. neue Stelle). Andererseits bitten wir lokale Schulbehörden, private Schulleitungen usw., uns offene Stellen zu melden und uns die nötigen Unterlagen für eine „Angebot“-Notiz zu geben. Wir werden Offerten von beiden Seiten weiterleiten resp. Anfragenden die betr. Adressen bekanntgeben (Beilage des Rückportos!).

1. Nachfrage: St. gallisch-patentierter Sekundarlehrer, sprachlich-historischer Richtung, 28 Jahre alt, ledig, sucht Stelle oder Stellvertretung. Längere Praxis an öffentlichen und privaten Schulen. Sprachstudien im Ausland.

Mitteilungen

Anmeldung für Rütlifahrten

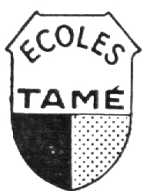
Mit Rücksicht auf die Transportmöglichkeiten auf dem Vierwaldstättersee und die Platzverhältnisse auf dem Rütli müssen sämtliche Schulreisen nach dem Vierwaldstättersee und dem Rütli anlässlich der 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft unbedingt bei der Abgangsstation wie folgt angemeldet werden:

Für Schulreisen mit fahrplanmässigen Zügen und Schiffskursen: 3 Tage voraus. Für Reisen mit Extraszügen und Extraschiffen: 5 Tage voraus.

Redaktionelles

Auf unsern Aufruf für Beiträge zu dieser Sondernummer ist uns so viel Stoff zur Verfügung gestellt worden, dass wir ihn auf zwei Hefte verteilen müssen. Wir danken allen Mitarbeitern bestens und bitten die verehrten Leser — besonders die Werbeschefs und Sektionsleiter — **die beiden Sondernummern zur persönlichen Werbung für die zweite Hälfte des Jahrgangs (Halbjahresabonnement Fr. 5.—) eifrig zu benützen.**

Hefte für Probesendungen (besser: persönliche Ueberreichung) können gratis beim Verlag Otto Walter A.-G. bezogen werden.



Fortwährend Kurse für

Sprach-Sekretäre (innen) — Stenodactylo — Korrespondenten (innen)
Handels-Diplome in 3, 4 und 6 Monaten
Staatsstellen in 3 Monaten
Jede Klasse besteht nur aus 5 Schülern.

Ecoles Tamé Neuchâtel 45 und Luzern 45.

Berücksichtigt

die Inserenten der „Schweizer Schule“